

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nr. 1

[urn:nbn:de:bsz:31-220887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220887)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band XVI.

Jahrgang 1899.

Nr. 1.

Inhalt: 1. Der Ernteausfall im Jahr 1898. — 2. Die Preise des Jahres 1898.

1. Der Ernteausfall im Jahr 1898.

(Vergl. Band XV, Jahrgang 1898, Nr. 1, Seite 1 ff.)

Nach den im Laufe des Monats November 1898 von den Großh. Bezirksämtern eingekommenen Schätzungsberichten der Bezirksräthe ergibt sich für die Gesamternte des Großherzogthums im Jahr 1898 die Note ziemlich gut (2,7 der neunstufigen Scala). In dem 34jährigen Zeitraum, für den nunmehr Ernteberichte vorliegen, lauten die Urtheile über die Gesamternte nur 4 mal günstiger.

Aus der folgenden Gesamtübersicht (Tab. 1) geht hervor, daß im Berichtsjahre die Stroh-, Futter- und Getreideernte, sowie der Ertrag der Futterhackfrüchte gut bis ziemlich gut, die Erträge der Handelsgewächse wenig über Durchschnitt ausgefallen sind, während die Obst- und die Kartoffelernte gerade noch den Durchschnitt erreicht hat und die Weinernte auf der Stufe wenig unter Durchschnitt steht.

Tabelle 1. Der Ernteausfall im Großherzogthum 1898.

Stufen des Ernteausfalls.	Fruchtarten etc.
Sehr gut (1—1,5).	—
Gut (1,6—2,5).	Speisstroh (1,6), Haferstroh (1,6), Weizenstroh (1,7), Mischfruchtstroh (1,7), Strohernte (1,8), Heu (2,0), Futterernte (2,0), Hafer (2,1), Luzerne (2,1), Dohnd (2,1), Roggenstroh (2,2), Gerstenstroh (2,2), Klee (2,2), Mischfrucht (2,3), Stoppelrüben (2,3), Getreideernte (2,4), Futterhackfrüchte (2,5), Sparsette (2,5), Cichorien (2,5).
Ziemlich gut (2,6—3,5).	Runkelrüben (2,6), Zuckerrüben (2,7), Gesamternte (2,7), Weizen (3,1), Roggen (3,1), Gerste (3,1), Mohn (3,1), Zwetschgen (3,1), Spelz (3,4).
Wenig über Durchschnitt (3,6—4,5).	Kraut (3,9), Hanf (4,0), Flachs (4,0), Raps (4,2), Kastanien (4,2), Wein nach Güte (4,4), Hopfen (4,5), Handelsgewächse (4,5).
Durchschnitt (4,6—5,5).	Obsternte (4,7), Kartoffelernte (4,9), Tabak (5,1), Kirichen (5,1), Birnen (5,2).
Wenig unter Durchschnitt (5,6—6,5).	Nüsse (6,0), Äpfel (6,1), Wein überhaupt (6,5).
Ziemlich schlecht (6,6—7,5).	—
Schlecht (7,6—8,5).	Wein nach Menge (7,6).
Sehr schlecht (8,6—9).	—

Wie schon oben angedeutet und aus Tabelle 3 (auf Seite 3), in welcher die Werthziffern der Ernte der hauptsächlichsten Kulturarten für sämtliche 34 Beobachtungsjahre dargestellt sind, hervorgeht, nimmt das Jahr 1898 bezüglich der Gesamternte die 5te, bezüglich der Getreideernte die 4te, bezüglich der Futterernte die 3te Stelle ein; die Kartoffelernte war, dem Ausfall nach die 24ste, die Ernte an Futterhackfrüchten die 4te, die an Handelsgewächsen die 27ste, die Weinernte die 28ste und die Obsternte die 10te des ganzen 34jährigen Zeitraums.

In der umstehenden Tabelle 2 sind die betreffenden Verhältnisse für die einzelnen Amtsbezirke und Kreise sowie für die geographischen Gebiete (Landesgegenenden), d. h. für die nach der Lage und der natürlichen Beschaffenheit zusammengefaßten Gruppen von Amtsbezirken, die in der Spalte „Bemerkungen“ der Tabelle 3 angegeben sind, zusammengestellt. Tabelle 4 (auf den Seiten 4/5)

Tabelle 2. Der Ernteausfall in den Amtsbezirken, Kreisen und Landesgegenden 1898.

Amtsbezirke.	Ernteausfall							Gesamternte	Amtsbezirke, Kreise, Landesgegenden.	Ernteausfall							Gesamternte
	Getreide	Kartoffeln	Futter und Heu	Futterbackfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Obst			Getreide	Kartoffeln	Futter und Heu	Futterbackfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Obst	
Engen . . .	4,0	5,0	3,0	4,9	4,0	7,7	2,1	3,5	Mannheim . . .	2,0	1,0	1,0	1,0	6,5	9,0	5,3	2,0
Konstanz . . .	2,0	3,0	2,0	2,4	3,0	5,0	2,5	2,5	Schwezingen . . .	1,5	1,0	2,0	2,5	5,0	—	4,4	2,0
Messkirch . . .	3,0	3,0	2,0	2,0	3,0	—	1,3	2,0	Weinheim . . .	3,0	2,0	2,0	1,3	3,2	8,7	5,3	4,0
Pfullendorf . . .	2,0	5,0	2,0	2,0	5,5	—	1,0	2,0	Eppingen . . .	2,5	2,0	1,5	1,8	3,8	7,7	6,9	2,0
Stodach . . .	2,0	6,0	3,0	5,0	4,4	7,3	1,9	2,0	Heidelberg . . .	3,0	3,0	2,0	2,7	5,0	9,0	5,1	3,0
Ueberlingen . . .	3,0	6,0	2,0	2,1	4,8	5,3	1,4	2,0	Sinsheim . . .	2,0	6,0	2,0	3,7	5,4	—	5,4	2,0
Donaujoching . . .	2,0	6,0	2,0	6,0	6,0	—	5,4	2,0	Wiesloch . . .	2,0	2,0	2,0	2,0	4,7	8,7	4,1	3,0
Triberg . . .	2,5	6,0	2,5	4,0	2,0	—	9,0	2,5	Abelsheim . . .	2,0	3,0	1,0	2,0	2,0	6,7	4,6	2,0
Billingen . . .	2,0	4,0	3,0	5,0	—	—	2,4	2,0	Borberg . . .	2,0	6,0	2,0	6,0	2,5	8,0	4,1	2,5
Bonnndorf . . .	3,0	5,0	2,0	5,0	—	—	3,4	4,0	Buchen . . .	2,0	7,0	2,0	3,0	4,2	9,0	5,8	2,0
Säckingen . . .	2,0	6,0	2,5	2,0	—	—	3,8	2,5	Eberbach . . .	3,0	5,0	2,0	3,0	3,0	—	8,5	3,0
St. Blasien . . .	2,5	3,0	2,0	—	—	—	5,8	2,5	Mosbach . . .	2,0	5,0	2,0	2,1	4,7	7,0	4,1	2,0
Waldbshut . . .	3,0	6,0	2,0	2,4	3,0	6,7	4,4	3,0	Tauberbischhof . . .	2,0	5,0	1,5	2,0	4,3	9,0	2,5	2,0
Breisach . . .	2,0	7,0	1,0	1,0	2,4	4,0	4,7	2,0	Bertheim . . .	2,0	6,0	1,0	3,1	3,0	9,0	4,9	2,0
Emmendingen . . .	1,0	7,0	1,0	1,4	2,5	5,7	6,0	2,0	Kreise:								
Ettenheim . . .	1,5	8,0	2,0	2,1	5,5	6,8	6,4	5,0	Konstanz . . .	2,8	4,7	2,3	2,9	4,7	5,4	1,8	2,3
Freiburg . . .	2,0	8,0	2,0	2,0	3,1	8,3	4,3	3,0	Billingen . . .	2,0	5,3	2,4	5,5	5,3	—	5,4	2,2
Kenstadt . . .	1,5	6,0	1,5	—	—	—	—	1,5	Waldbshut . . .	2,9	5,4	2,1	2,7	3,0	6,7	4,1	3,0
Staufen . . .	2,0	3,0	2,0	2,7	6,2	5,3	4,1	3,0	Freiburg . . .	1,6	6,7	1,5	1,8	3,8	5,8	5,4	2,6
Walbkirch . . .	2,0	7,0	1,0	2,2	5,0	6,0	6,8	2,0	Lörrach . . .	2,6	6,5	2,3	3,4	3,7	5,0	4,1	2,8
Lörrach . . .	3,0	6,0	2,0	4,5	—	5,3	3,2	4,0	Offenburg . . .	2,3	5,9	2,0	2,6	4,0	6,4	6,4	3,6
Müllheim . . .	2,0	6,0	2,0	2,1	2,7	4,7	3,9	2,0	Baden . . .	3,4	6,2	2,1	3,5	3,9	7,2	5,9	4,8
Schönau . . .	2,0	6,0	2,0	—	—	—	5,0	2,0	Karlsruhe . . .	2,6	3,0	2,0	2,0	4,8	6,8	4,6	2,2
Schopfheim . . .	3,0	8,0	3,0	5,1	5,2	—	5,5	3,0	Mannheim . . .	2,1	1,2	1,7	1,7	5,3	8,8	5,1	2,7
Kehl . . .	2,0	6,0	2,0	3,8	5,7	—	7,7	3,0	Heidelberg . . .	2,4	3,8	1,9	2,7	4,6	8,4	5,4	2,5
Lahr . . .	2,0	6,0	2,0	1,3	3,0	6,3	2,8	3,0	Mosbach . . .	2,0	5,4	1,7	2,8	4,1	8,6	4,6	2,2
Oberkirch . . .	2,0	5,5	2,0	2,4	3,4	6,3	6,8	4,0	Landesgegenden:								
Offenburg . . .	2,0	4,5	2,0	2,6	2,8	6,5	6,3	5,0	I. See- u. Donaugegend u. Keitgau . . .	2,6	4,8	2,3	3,1	4,7	5,4	2,1	2,4
Wolfach . . .	4,0	8,0	2,0	4,0	5,0	6,0	8,0	3,0	II. Hoch-Schwarzwald . . .	2,7	6,4	2,0	2,8	4,2	6,4	6,1	2,6
Achern . . .	2,5	4,0	2,5	3,8	2,6	6,8	6,0	5,0	III. Ob. Rheineb. . .	2,1	6,0	1,9	2,4	3,9	5,8	5,3	3,6
Baden . . .	4,0	6,0	2,0	2,6	3,2	9,0	6,1	3,0	IV. Unt. Rheineb. . .	2,5	3,3	1,9	2,2	4,7	7,5	5,0	2,7
Bühl . . .	5,0	6,0	2,0	2,7	5,1	7,0	6,3	6,0	V. Odenwald . . .								
Rastatt . . .	3,0	7,0	2,0	3,8	5,0	6,3	5,5	5,0	Nedar- und Taubergegend . . .	2,1	5,2	1,8	2,9	4,7	8,6	4,8	2,3
Bretten . . .	3,0	2,5	2,0	1,8	3,3	6,3	4,8	2,0	Großherzogthum . . .								
Bruchsal . . .	2,5	2,0	2,0	2,0	5,4	7,7	4,0	2,5									
Durlach . . .	3,0	3,0	2,0	2,5	2,6	1,3	4,4	2,0									
Ettlingen . . .	3,0	6,0	2,0	2,0	5,8	8,0	4,7	3,0									
Karlsruhe . . .	2,0	2,0	2,0	2,0	4,9	—	4,7	2,0									
Pforzheim . . .	2,0	5,0	2,0	2,2	4,7	8,0	5,2	2,0									

endlich enthält die aus den einzelnen bezirksrätlichen Angaben berechneten Noten nicht nur für die Hauptkulturarten, wie in den Tabellen 2 und 3, sondern auch für alle wichtigeren Fruchtarten z. nach Kreisen und Landesgegenden.

Es ergibt sich aus diesen Tabellen, daß die Gesamternte im nordöstlichen Landestheile (Odenwald, Nedar- und Taubergegend), sowie in der See- und Donaugegend am günstigsten (gut), in der oberen Rheinebene am geringsten (aber immer noch über Durchschnitt) ausgefallen ist. Der Körnerertrag sämtlicher Getreidearten war im ganzen Lande sowie in sämtlichen Gegenden ziemlich gut, der Strohertrag gut, und zwar für Spelz- und Hafersstroh am besten. Die Erträge in den einzelnen Landesgegenden unterscheiden sich nicht erheblich.

Klee, Luzerne und Esparsette weisen in allen Landestheilen ein gutes Erträgniß auf, wobei für die einzelnen Futterfrüherarten nur unerhebliche Schwankungen vorkommen.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 4.)

Der Ernteausfall in den Landesgegenden 1863 bis 1898.

Tabelle 2.

Tabelle 4.

Der Ernteausfall nach den einzelnen

Fruchtarten etc.	Reife.															
	Konstanz		Billingen		Walshut		Freiburg		Lörrach		Offenburg		Baden		Karlsruhe	
	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh
Weizen	3,7	1,4	3,0	2,0	3,1	2,7	2,1	1,6	3,9	1,6	2,1	1,7	4,1	3,2	3,2	1,7
Spelz	3,2	1,3	3,0	2,0	4,8	2,3	2,0	2,0	5,0	2,8	—	—	3,8	2,9	2,9	1,7
Roggen	3,3	1,7	2,6	2,0	3,3	2,6	2,4	2,5	3,1	2,0	2,8	2,0	3,8	2,8	2,8	1,8
Berle	4,7	3,3	4,7	4,5	3,0	2,5	2,1	1,6	3,6	2,1	2,3	1,7	3,1	2,1	2,5	1,9
Safer	2,3	1,5	2,0	2,0	3,3	2,0	1,4	1,3	2,6	2,4	1,8	1,6	2,0	2,0	1,0	1,6
Wischfrucht	3,3	1,6	2,6	2,6	4,0	2,0	1,8	1,8	2,0	2,0	2,0	1,5	2,8	2,3	3,0	1,0
Kartoffeln	4,7	—	5,3	—	5,4	—	6,7	—	6,5	—	5,9	—	6,2	—	3,0	—
Klee	2,5	—	2,4	—	2,0	—	1,9	—	2,3	—	2,2	—	2,8	—	2,0	—
Luzerne	2,6	—	2,6	—	2,0	—	2,5	—	2,1	—	2,0	—	2,3	—	2,0	—
Esparsette	2,6	—	3,0	—	2,0	—	2,0	—	2,1	—	2,0	—	—	—	2,0	—
Runkelrüben	3,0	—	5,5	—	3,3	—	1,8	—	3,5	—	3,0	—	3,8	—	2,0	—
Stoppelrüben	2,6	—	—	—	2,0	—	1,7	—	2,6	—	2,3	—	3,3	—	2,1	—
Lein	4,8	—	—	—	—	—	4,2	—	3,6	—	1,9	—	4,0	—	4,6	—
Mohn	4,0	—	—	—	3,0	—	2,0	—	—	—	—	—	—	—	2,8	—
Hanf	4,9	—	2,6	—	—	—	2,8	—	5,0	—	3,5	—	5,0	—	3,0	—
Flachs	3,8	—	5,0	—	—	—	2,0	—	2,0	—	—	—	—	—	3,0	—
Tabak	6,0	—	—	—	—	—	5,1	—	—	—	4,2	—	3,9	—	4,9	—
Hopfen	4,6	—	—	—	—	—	2,4	—	—	—	3,9	—	4,6	—	5,7	—
Cichorien	—	—	—	—	—	—	1,4	—	—	—	2,0	—	2,0	—	2,4	—
Zuderrüben	—	—	—	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—	3,5	—
Kraut und Gemüse	4,2	—	8,0	—	7,7	—	2,6	—	3,6	—	2,3	—	5,5	—	2,4	—
Wiesen: Heu	2,0	—	1,6	—	1,7	—	1,6	—	3,2	—	2,3	—	1,9	—	1,9	—
Dehnd	2,4	—	2,1	—	2,1	—	2,1	—	2,8	—	1,8	—	1,9	—	1,8	—
Wein: Menge	6,3	—	—	—	7,0	—	6,9	—	6,5	—	8,2	—	8,9	—	7,6	—
Qualität	3,8	—	—	—	6,0	—	3,2	—	2,0	—	2,9	—	3,8	—	5,2	—
Obst: Kirichen	4,6	—	7,9	—	5,0	—	5,5	—	4,3	—	6,0	—	5,3	—	4,6	—
Äpfel	1,5	—	4,8	—	2,5	—	7,3	—	5,0	—	8,0	—	8,7	—	7,2	—
Birnen	2,0	—	5,3	—	4,2	—	4,4	—	3,9	—	5,4	—	5,4	—	6,1	—
Zwetschgen u. Pflaumen	2,0	—	6,5	—	7,0	—	4,2	—	2,6	—	5,4	—	3,4	—	2,1	—
Nüsse	5,4	—	9,0	—	5,2	—	5,6	—	6,2	—	5,2	—	7,8	—	6,9	—
Kastanien	—	—	—	—	—	—	2,0	—	—	—	3,3	—	5,1	—	—	—
Getreide	2,8	—	2,0	—	2,9	—	1,6	—	2,6	—	2,3	—	3,4	—	2,6	—
Kartoffeln	4,7	—	5,3	—	5,4	—	6,7	—	6,5	—	5,9	—	6,2	—	3,0	—
Futter und Heu	2,3	—	2,4	—	2,1	—	1,5	—	2,3	—	2,0	—	2,1	—	2,0	—
Futterhackfrüchte	2,9	—	5,5	—	2,7	—	1,8	—	3,4	—	2,6	—	3,5	—	2,0	—
Handelsgewächse	4,7	—	5,3	—	3,0	—	3,8	—	3,7	—	4,0	—	3,9	—	4,8	—
Wein	5,4	—	—	—	6,7	—	5,6	—	5,0	—	6,4	—	7,2	—	6,8	—
Obst	1,5	—	5,4	—	4,1	—	5,4	—	4,1	—	6,4	—	5,9	—	4,6	—
Gesamternte	2,3	—	2,2	—	3,0	—	2,6	—	2,8	—	3,6	—	4,8	—	2,2	—

(Fortsetzung des Textes von Seite 2.)

Ebenso ist das Wiesenfutter, und zwar Heu und Dehnd, überall gleich reichlich gewonnen worden.

Von den Futterhackfrüchten ergaben die Runkelrüben einen guten bis ziemlich guten und die Stoppelrüben einen guten Ertrag; die Unterschiede in den einzelnen Landesgegenden sind nicht erheblich.

Fruchtarten etc. in den Kreisen und Landesgegenden 1898. Tabelle 4.

Kreise.		Landesgegenden.										Land.							
Mannheim		Heidelberg		Mosbach		I.		II.		III.		IV.		V.		1898.	Durchschnitt 1865/98		
Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh	Körner	Stroh		
2,0	1,6	2,7	1,1	3,5	1,8	3,7	1,5	3,0	2,0	2,5	1,7	3,3	1,9	3,2	1,3	3,1	1,7	4,0	4,0
3,6	1,2	3,7	2,0	3,3	1,1	3,5	1,6	3,3	2,7	3,5	2,3	3,3	1,6	3,3	1,5	3,4	1,6	4,0	4,0
2,6	1,5	3,5	1,5	3,3	1,9	3,1	1,8	3,2	3,0	2,8	2,1	2,9	1,7	3,6	1,8	3,1	2,2	4,1	3,8
2,4	1,5	3,1	1,8	2,3	1,7	4,7	3,5	2,5	2,5	2,5	1,7	2,6	1,7	2,6	1,8	3,1	2,2	3,7	4,0
2,0	1,3	1,9	1,5	1,7	1,3	2,6	1,7	2,0	2,0	1,7	1,4	2,1	1,5	1,7	1,4	2,1	1,6	3,5	3,6
5,0	1,0	—	—	2,5	1,3	2,0	2,3	2,0	2,1	2,0	1,7	2,0	1,7	2,5	1,3	2,3	1,7	3,9	3,9
1,2	—	3,8	—	5,4	—	4,8	—	6,4	—	6,0	—	3,3	—	5,2	—	4,9	—	3,7	—
1,0	—	1,8	—	2,1	—	2,5	—	2,4	—	2,2	—	1,9	—	2,0	—	2,4	—	3,7	—
1,5	—	1,7	—	2,3	—	2,5	—	2,0	—	2,3	—	1,9	—	2,2	—	2,1	—	3,3	—
—	—	2,3	—	3,2	—	2,5	—	2,0	—	2,0	—	2,1	—	3,0	—	2,5	—	3,3	—
1,6	—	2,9	—	2,7	—	3,2	—	3,1	—	2,5	—	2,1	—	3,0	—	2,6	—	3,2	—
2,1	—	2,2	—	4,5	—	2,6	—	2,6	—	2,3	—	2,3	—	2,3	—	2,4	—	4,3	—
4,0	—	—	—	4,1	—	4,8	—	3,8	—	3,1	—	4,7	—	4,1	—	4,4	—	5,0	—
—	—	3,0	—	2,0	—	4,0	—	3,0	—	2,0	—	2,8	—	2,0	—	3,1	—	4,3	—
—	—	5,0	—	5,2	—	5,1	—	5,0	—	2,7	—	4,9	—	5,2	—	4,0	—	4,0	—
—	—	—	—	4,4	—	4,3	—	2,0	—	2,0	—	3,0	—	4,5	—	4,0	—	4,3	—
6,2	—	6,0	—	3,4	—	6,0	—	4,0	—	4,3	—	5,5	—	6,0	—	5,1	—	3,6	—
3,2	—	3,1	—	2,1	—	4,6	—	4,3	—	3,5	—	4,7	—	3,0	—	4,5	—	4,0	—
—	—	3,3	—	5,0	—	—	—	2,0	—	1,6	—	2,7	—	5,0	—	2,5	—	3,2	—
1,6	—	2,9	—	4,7	—	—	—	—	—	3,2	—	2,3	—	3,2	—	2,7	—	3,7	—
1,0	—	2,5	—	3,5	—	5,2	—	6,7	—	2,9	—	3,8	—	3,4	—	3,9	—	3,7	—
1,8	—	2,4	—	1,6	—	1,9	—	1,7	—	2,3	—	1,9	—	1,8	—	2,0	—	3,2	—
1,8	—	2,1	—	1,9	—	2,1	—	2,1	—	2,2	—	1,2	—	1,9	—	2,1	—	3,7	—
9,0	—	9,0	—	8,6	—	6,3	—	7,8	—	7,2	—	8,2	—	8,6	—	7,6	—	5,6	—
8,3	—	7,3	—	8,6	—	3,8	—	3,6	—	2,9	—	6,2	—	8,6	—	4,4	—	4,2	—
5,5	—	3,4	—	5,6	—	4,6	—	5,7	—	5,3	—	4,8	—	4,3	—	5,1	—	5,0	—
8,5	—	7,3	—	6,6	—	1,8	—	5,8	—	7,4	—	7,6	—	6,8	—	6,1	—	5,7	—
6,6	—	6,0	—	7,5	—	2,5	—	5,0	—	4,4	—	6,0	—	7,0	—	5,2	—	5,4	—
1,8	—	3,3	—	2,3	—	2,4	—	7,1	—	3,9	—	2,3	—	2,3	—	3,1	—	5,3	—
7,0	—	6,8	—	5,5	—	5,4	—	7,3	—	5,4	—	7,3	—	5,8	—	6,9	—	5,0	—
3,0	—	2,0	—	—	—	—	—	3,0	—	4,6	—	6,9	—	2,0	—	4,2	—	4,9	—
2,1	—	2,4	—	2,0	—	2,6	—	2,7	—	2,1	—	2,5	—	2,1	—	2,4	—	4,1	—
1,2	—	3,8	—	5,4	—	4,8	—	6,4	—	6,0	—	3,3	—	5,2	—	4,9	—	3,7	—
1,7	—	1,9	—	1,7	—	2,3	—	2,0	—	1,9	—	1,9	—	1,8	—	2,0	—	3,5	—
1,7	—	2,7	—	2,8	—	3,1	—	2,8	—	2,4	—	2,2	—	2,9	—	2,5	—	3,6	—
5,3	—	4,6	—	4,1	—	4,7	—	4,2	—	3,9	—	4,7	—	4,7	—	4,5	—	3,9	—
8,8	—	8,4	—	8,6	—	5,4	—	6,4	—	5,8	—	7,5	—	8,6	—	6,5	—	5,3	—
5,1	—	5,4	—	4,6	—	2,1	—	6,1	—	5,3	—	5,0	—	4,8	—	4,7	—	5,3	—
2,7	—	2,5	—	2,2	—	2,4	—	2,6	—	3,6	—	2,7	—	2,3	—	2,7	—	4,1	—

Die Kartoffeln sind von allen wichtigen Feldfrüchten im Berichtsjahr am wenigsten gut gerathen; sie zeigen nur einen durchschnittlichen Ertrag.

Von den Handelsgewächsen haben Eichorien einen guten, Mohn und Zuckerrüben einen ziemlich guten, ferner Hanf, Flach, Raps und Hopfen einen überdurchschnittlichen, Taback dagegen nur einen durchschnittlichen Ertrag gegeben.

Der Wein ist nach Güte wenig über Durchschnitt, nach Menge schlecht und im Ganzen unter Durchschnitt ausgefallen. Bezüglich der Obsternte lauten die Angaben fast durchgängig durchschnittlich. Nur die Zwetschgenernte ist ziemlich gut, dagegen die Aepfel- und Nußernnte unter Durchschnitt gerathen.

Wie seit 1893 alljährlich, fanden auch im Berichtsjahre wieder Ermittlungen über den Stand der Saaten und den Ausfall der Ernte in 87 Bezirksbezirken statt, deren Ergebnisse (Durchschnittsnoten) für das Großherzogthum im Ganzen und für die acht Berichtsmomente in der folgenden Tabelle, und zwar behufs besserer Vergleichbarkeit mit den weiter vorn zusammengestellten Schätzungszahlen der Bezirksräthe nach der neunstufigen Landesstala, zusammengestellt sind.

Nachrichten über den Saatenstand um die Mitte der Monate Oktober 1897
Tabelle 5. bis September 1898 im Großherzogthum.

Monate.	Weizen		Win- ter- spelz	Roggen		Som- mer- gerste	Hafer	Kar- tof- feln	Klee (sämmliche Schnitte)	Lu- zerne	Wiesen (Heu u. Dehnd)	Taback	Hopfen	Reben
	Win- ter-	Som- mer-		Win- ter-	Som- mer-									
Okt. 1897 .	2,6	—	2,7	2,9	—	—	—	—	2,6	2,6	—	—	—	—
Nov. „ .	3,3	—	3,1	3,1	—	—	—	—	2,9	2,9	—	—	—	—
April 1898 .	3,4	—	2,9	2,3	—	—	—	—	2,8	2,4	2,5	—	—	—
Mai „ .	2,2	2,3	2,3	2,8	2,3	2,1	2,3	—	2,2	2,0	2,0	—	—	—
Juni „ .	2,2	2,4	2,3	2,5	3,0	2,1	2,5	3,3	2,2	2,3	2,5	—	3,1	2,8
Juli „ .	2,2	2,5	2,2	2,6	3,0	2,5	2,7	3,5	3,3	2,5	2,4	4,6	3,7	4,9
August „ .	—	—	—	—	—	—	2,6	4,4	3,8	2,9	3,1	5,2	4,8	6,6
Septbr. „ .	—	—	—	—	—	—	—	4,7	—	—	—	4,6	4,8	6,8

Diese Noten zeigen, daß die Aussichten für die Herbstsaaten zunächst ziemlich gut waren, infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse schon im November 1897 schlechter wurden, dann aber im Frühjahr 1898 eine auffallende Besserung erfahren und schließlich für die meisten Früchte einen Ernteertrag ergaben, wie er in den letzten 30 Jahren nur selten war.

Nach Tabelle 6 (auf Seite 7) läßt sich aus den Einzelangaben der Berichterstatter der Gesamtertrag der wichtigsten Feldfrüchte zc. für das Großherzogthum im Jahr 1898 gegen- über 1897 wie folgt berechnen:

Feldfrüchte zc.	1897		1898	
	Körner Doppelzentner	Stroh zu 100 kg	Körner Doppelzentner	Stroh zu 100 kg
Winterweizen	372 400	762 000	558 500	1 051 700
Sommerweizen	39 800	74 600	45 600	80 900
Winterspelz	941 000	1 513 700	1 099 700	1 706 700
Winterroggen	524 300	1 271 700	718 800	1 526 300
Sommerroggen	12 200	25 000	10 300	20 500
Sommergerste	816 500	1 069 500	954 100	1 258 800
Hafer	898 400	1 336 100	1 029 300	1 474 800
Klee und Luzerne	4 256 300		4 122 300	
Heu und Dehnd	11 554 700		11 790 000	
Kartoffeln	8 974 700		7 089 300	
Taback	166 900		122 200	
Hopfen	15 700		16 200	
Wein (Hektoliter)	598 100		232 600	

Aus der Vergleichung dieser beiden Zahlenreihen ergibt sich für sämtliche Körnerfrüchte — außer für den nur in ganz unbedeutendem Umfange angebauten Sommerroggen — eine erhebliche Steigerung des Körnerertrages gegenüber dem Vorjahre. Die Zunahme betrug beim Winterweizen 186 100 Doppelzentner oder 50,9 %, beim Sommerweizen 5 800 dz oder 14,6 %, beim Winterspelz 158 700 dz oder 16,8 %, beim Winterroggen 194 500 dz oder 37,1 %, bei der Sommergerste 137 600 dz oder 16,9 %, beim Hafer 130 900 dz oder 14,6 % und insgesammt bei den Körnerfrüchten 811 700 dz oder 22,5 %. Auch der Strohertrag dieser Feldfrüchte ist nicht unerheblich größer gewesen als der des Jahres 1897, und zwar im Ganzen um 1 067 100 dz

oder 17,6 %. Einen Mehrertrag zeigten ferner Sen und Dehnd mit 235 300 dz oder 2,0 %, und Hopfen mit 500 dz oder 3,2 %, während Klee und Luzerne um 134 000 dz oder 3,1 %, Kartoffeln um 1 885 400 dz oder 21,0 %, Taback um 44 700 dz oder 27,0 % und der Ertrag der Reben um 365 500 hl oder 61,1 % zurückgingen.

Schätzung des Erntertrags vom Hektar und insgesammt für die wichtigsten Fruchtarten nach Landesgegenden 1898.

Fruchtarten etc.	Landesgegenden nach geographischen Gruppen der Amtsbezirke.											
	I. See- und Donaugegend und Kleingau.		II. Hoher Schwarzwald n. Schwarzwaldthäler.		III. Oberrheinebene und gebirgige Theile der betr. Bezirke.		IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland.		V. Odenwald, Neckar- und Tauberregion.		VI. Großherzogthum.	
	Vom ha.	Im Ganzen.	Vom ha.	Im Ganzen.	Vom ha.	Im Ganzen.	Vom ha.	Im Ganzen.	Vom ha.	Im Ganzen.	Vom ha.	Im Ganzen.
Ertrag in 100 Kilogramm:												
Winterweizen: Korn	10,5	124428	14,4	52038	20,6	266270	18,5	77045	17,6	38680	16,1	558461
Stroh	21,2	250208	23,2	84143	38,5	497945	37,0	154250	29,6	65125	30,3	1051671
Sommerweiz.: Korn	10,2	1330	8,8	525	12,5	875	16,2	10340	15,3	32575	15,1	45645
Stroh	10,8	1408	16,6	995	31,1	2180	28,5	18238	27,3	58110	26,7	80931
Winterpelz: Korn	13,7	277670	17,0	56403	26,3	22610	22,5	315000	21,2	427990	18,8	1099673
Stroh	22,8	461338	24,8	82250	31,8	27375	33,7	472733	32,8	662995	29,1	1706691
Winterroggen: Korn	11,5	46390	13,2	123720	19,3	246125	17,5	209235	18,5	93348	16,7	718818
Stroh	24,5	98398	35,2	330558	39,0	496935	36,6	437410	32,3	163025	35,4	1526326
Sommerroggen: Korn	11,4	4688	5,8	5030	—	—	11,0	110	14,2	425	7,8	10253
Stroh	19,5	7978	13,5	11765	—	—	25,0	250	17,8	535	15,6	20528
Sommergerste: Korn	10,7	158793	12,6	7935	20,2	253198	21,0	337575	19,3	196605	17,6	954106
Stroh	13,8	205758	21,7	13650	20,8	361088	26,9	431095	24,3	247205	23,2	1258796
Hafer: Korn	13,9	272245	12,9	111283	20,3	164160	19,8	187930	16,2	293710	16,1	1029328
Stroh	17,7	347838	24,9	215828	28,4	228605	27,5	261635	23,3	420880	23,1	1474786
Wiesen: Sen	35,1	1676638	35,2	1557355	42,6	2578773	37,2	1255870	39,0	803455	38,0	7872091
Dehnd	16,5	787583	17,4	771878	21,1	1275350	17,9	601955	23,3	481138	18,9	3917904
Kartoffeln	63,8	782520	65,8	656225	81,3	1448935	98,0	2459545	91,5	1742050	84,2	7089275
Klee (auch Luzerne)	68,9	777333	69,2	296205	73,9	769623	75,7	915163	78,0	1363958	74,2	4122282
Taback	—	—	16,0	640	16,5	56328	15,6	48653	16,3	16605	16,1	122228
Hopfen	3,7	860	6,8	270	11,8	706	9,1	12585	7,6	1750	6,9	16171
Ertrag in Hektolitern:												
Reben (Wein)	10,4	9350	6,8	6605	20,9	205300	4,4	6500	1,9	4825	14,8	232580

Ueber das Herbsterträgniß des Jahres 1898 wurde von besonderen Herbstberichterstattern aus 249 Reborten (gegen 283 im Vorjahre) berichtet. Die Angaben bezogen sich auf eine in Ertrag stehende Rebfläche von 11 620 ha, welche nach den Gemeinde-Ernteberichten für das Jahr 1898, in denen eine solche von 17 668 ha festgestellt ist, nahezu zwei Drittel (65,8 %) des gesammten ertragsfähigen Reblandes des Landes ausmacht.

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung sind in der umstehenden Tabelle 7 für die 10 Weinbaugesenden des Landes zusammengestellt.

Der aus den 249 Reborten festgestellte Gesammt'ertrag beläuft sich auf 203627 hl und demnach der durchschnittliche Ertrag vom Hektar auf 17,5 hl. Der Letztere bleibt hinter dem Durchschnittsertrag vom Vorjahre um 16,0 hl zurück. Gegenüber den Angaben der Saatenstandsberichterstatter mit 14,8 hl vom Hektar ist durch die besonderen Herbstberichterstatter ein Mehrertrag

Tabelle 7. Ergebnisse der Herbstberichterstattung im Spätjahr 1898.

Art der Angaben.	Weinbaugenden nach geographischen Gruppen der Reborte.										Großherzogthum
	I. See- gegend	II. Oberer Rhein- thal.	III. Markt- gräfler- Gegend	IV. Kaiser- stuhl	V. Preis- gaur	VI. Oden- nau u. Hühler- Gegend	VII. Untere Rhein- gegend	VIII. Kraich- gau und Redar- gegend	IX. Berg- straße	X. Main- und Lanber- gegend	
Zahl der Reborte, aus denen be- richtet wurde	31	18	61	20	27	51	7	15	5	14	249
Ertragende Reb- flächen in ha	930	278	2416	1999	1276	2824	185	579	273	860	11620
Beginn des Herb- stes	13./X. bis	12./X. bis	10./X. bis	11./X. bis	6./X. bis	10./X. bis	18./X. bis	7./X. bis	12./X. bis	28./X. bis	28./IX. bis
Gewicht des ge- herbsteten No- thes nach Deciste	3./Xl.	25./X.	20./X.	19./X.	25./X.	24./X.	20./X.	27./X.	17./X.	25./X.	3./Xl.
vom Weißwein	55—90	55—70	50—90	54—90	56—93	50—95	65—86	50—90	60—94	58—70	50—95
" Weißherbst	—	—	—	80—85	70—85	82—92	—	—	—	—	70—92
" Rothwein	70—95	70—85	70—91	68—90	80—95	70—102	60—90	55—90	80—	55—85	55—102
" Schillerwein.	?	—	—	—	60—85	70—100	—	60—85	—	55—60	55—100
" Wein aus ge- mischtem Rebjaß	68	62—80	—	60—90	60—90	60—101	58—84	50—75	—	—	50—101
Erlöster Preis vom Hektoliter in M.	24—60	20—34	30—58	28—60	30—60	32—67	40—50	35—119	?	25—40	20—119
vom Weißwein	—	—	—	50	53—58	60—65	—	—	—	—	50—65
" Weißherbst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Rothwein	30—65	38—45	35—70	40—63	48—60	50—120	60—90	55—90	60—	32—50	30—120
" Schillerwein.	?	—	—	—	56—80	45—60	—	30—65	—	35	30—80
" Wein aus ge- mischtem Rebjaß	28	27—53	—	37—60	50—70	40—86	58—84	50—75	—	—	27—86
Herbstergebniß in Hektolitern:											
an Weißwein	16570	2534	62057	51818	21513	12644	58	297	111	1573	169175
" Weißherbst	—	—	—	60	225	470	—	—	—	—	755
" Rothwein	7712	1297	601	7400	1482	2959	476	809	85	185	22956
" Schillerwein	8	—	—	—	283	985	—	228	—	69	1573
" Wein aus ge- mischtem Rebjaß	800	799	—	5447	472	1230	228	192	—	—	9168
Durchschnitts- Ertrag vom ha in Hektolitern	27,6	16,7	25,9	32,4	18,8	6,5	4,1	2,6	0,5	2,1	17,5
Gesammt-Ertrag in Hektolitern 1898	25090	4630	62658	64725	23975	18288	762	1526	146	1827	203627
1897	27354	11626	132183	117260	30923	69395	14308	10973	6877	19774	440673
1896	35848	15386	118478	109065	45095	111055	22492	27986	13412	19065	517882
1895	18554	8276	90315	121660	55837	45562	3362	4849	2845	17796	369056
1894	36600	6086	159004	91922	42746	46774	17515	27009	3752	30699	462107

von 2,7 hl für den Hektar festgestellt; die Angaben der letzteren dürfen, da sie kleinere, einer sorgfältigeren Beurtheilung unterliegende Bezirke behandeln, wohl als die genaueren bezeichnet werden.

Unter Zugrundelegung der aus den Berichten dieser besonderen Herbstberichterstattung gewonnenen Durchschnittszahlen läßt sich der Gesammtherbstertrag des Großherzogthums auf rund 300 000 hl veranschlagen. Hierbei wird angenommen, daß die Durchschnittserträge vom Hektar in denjenigen Reborten, die nicht berichtet haben, oder in denjenigen Gemeinden des Landes, in welchen Rebbaue nur in geringem Umfange betrieben wird, wohl etwas geringer sein dürften, aber das für das Großherzogthum ermittelte Durchschnittsergebniß nicht wesentlich ändern werden. Von den einzelnen Weinbaugenden haben nur die See- und Marktgräflergegend, der Kaiserstuhl, der den günstigsten Herbst aufweist, und der Breisgau über den Durchschnittsertrag des Landes hinausgehende Herbstserträge; im oberen Rheinthale bleibt der Ertrag hinter dem bescheidenen des Landes schon zurück, in den übrigen Rebgegenden ist er gering und sehr gering ausgefallen.

An Güte soll der 1898er Wein nach den Angaben verschiedener Berichterstattung dem 1897er überlegen sein, dagegen dem 1896er nachstehen. Die ungünstigen Witterungsverhältnisse in den Monaten Juli, August und September haben in dieser Beziehung ganz bedeutenden Schaden verursacht.

2. Die Preise des Jahres 1898.

(Vergl. Band XV, Jahrgang 1898, Nr. 1, Seite 9 ff.)

Zu der hierunter folgenden Uebersicht sind die Landes-Durchschnittspreise für die wichtigsten Artikel im Jahr 1898 mit denen des Vorjahres und der vorhergegangenen Jahrzehnte verglichen. Es ergibt sich gegen 1897 bei den Preisen fast sämtlicher landwirthschaftlichen Erzeugnisse (Getreidefrüchte und Kartoffeln) eine zum Theil recht beträchtliche Steigerung; und zwar beträgt dieselbe

bei Weizen	11,4 %	bei Gerste	10,0 %
" Kernen	12,1 "	" Hafer	9,4 "
" Roggen	7,5 "	" Kartoffeln	11,7 "

Nur beim Stroh und Heu ist ein kleiner Preisrückgang zu verzeichnen. Gegenüber den Durchschnittspreisen im Jahrzehnt 1888/97 bezw. 1878/87 stehen die Preise der landwirthschaftlichen Erzeugnisse im Berichtsjahr ebenfalls auf einer erfreulichen Höhe; die des Jahrzehnts 1888/97 werden — wieder mit Ausnahme von Heu und Stroh — durchgängig und nicht unerheblich übertroffen, und die bekanntlich recht günstigen Preise des Jahrzehnts 1878/87 bei Weizen, Kernen und Roggen nahezu erreicht, bei Gerste, Hafer und Kartoffeln ebenfalls schon übertroffen. Auch die Preise im Kleinhandel (Ladenpreise) von Weizen- und Roggenmehl, Brod, Fleisch, Butter, Eier, Hülsenfrüchten und Nepsöl, sowie die Preise des Brennholzes, mit Ausnahme des Buchenholzes, sind von 1897 auf 1898 sämtlich gestiegen oder doch auf derselben Höhe stehen geblieben, während Kaffee und die Kohlenarten billiger geworden sind. Für die einzelnen Lebensbedürfnisse und Feuerungsmaterialien ergeben sich folgende Zahlen:

	1898	1897	1898 theurer (+) oder billiger (-)	Durchschnitt	
				1888/97	1878/87
Weizen (100 kg)	20,53	18,78	+ 2,15	18,72	21,18
Kernen "	20,73	18,50	+ 2,23	18,50	20,92
Roggen "	16,11	14,99	+ 1,12	15,24	16,62
Gerste "	17,01	15,47	+ 1,54	15,77	16,21
Hafer "	15,61	14,27	+ 1,34	14,64	14,10
Roggenstroh "	4,82	5,05	- 0,23	5,07	5,18
Wiesenhheu "	5,27	5,48	- 0,21	6,47	6,22
Kartoffeln "	6,10	5,46	+ 0,64	5,76	5,97
Weizenmehl Nr. 1 (1 kg)	0,41	0,38	+ 0,03	0,40	0,45
Roggenmehl Nr. 1 "	0,33	0,30	+ 0,03	0,31	0,32
Brod, gangbarste Sorte "	0,27	0,24	+ 0,03	0,25	0,26
Schweinefleisch "	1,40	1,38	+ 0,02	1,37	1,38
Rindfleisch "	1,31	1,28	+ 0,03	1,26	1,17
Kalbfleisch "	1,39	1,34	+ 0,05	1,31	1,15
Lammfleisch "	1,32	1,30	+ 0,02	1,31	1,31
Schweinefleisch, frisch "	1,41	1,32	+ 0,09	1,31	1,25
" " gebürt "	1,88	1,79	+ 0,09	1,87	1,91
Speck "	1,95	1,72	+ 0,23	1,90	2,02
Schweinefett "	1,69	1,60	+ 0,09	1,68	1,69
Butter "	2,07	2,02	+ 0,05	2,09	2,06
Eier (10 Stück)	0,65	0,64	+ 0,01	0,66	0,62
Bohnen (1 kg)	0,37	0,37	—	0,37	0,41
Erbfien "	0,38	0,38	—	0,40	0,47
Linfen "	0,49	0,48	+ 0,01	0,54	0,54
Reis, Savaz "	0,55	0,55	—	0,58	0,60
Kaffee, ungebrannt "	2,74	2,84	- 0,10	2,86	2,76
" " gebrannt "	3,25	3,36	- 0,11	3,41	3,38
Erdöl (1 Liter)	0,22	0,22	—	0,24	0,27
Nepsöl "	0,78	0,77	+ 0,01	0,80	0,86
Buchenholz (4 Ster)	41,21	41,42	- 0,21	41,64	40,50
Fichtenholz "	30,18	29,99	+ 0,19	28,99	27,09
Torfenholz "	31,66	31,37	+ 0,29	30,66	27,19
Ruhe-Stückkohlen (100 kg)	2,60	2,71	- 0,11	2,71	2,62
" Grubenkohlen "	2,27	2,27	—	2,29	2,00
Saar-Stückkohlen "	2,39	2,43	- 0,04	2,50	2,25
" Grubenkohlen "	2,03	2,12	- 0,09	2,16	1,83

Tabelle 1.

Monatliche Durchschnittspreise für Getreide

Im Durchschnitt 100 kg	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Erntejahr 1898	Erntejahr 1897/98
Die Getreidepreise														
im Landesdurchschnitt nach den Angaben sämtlicher Fruchtmarkt- und Erhebungsorte:														
Weizen	21,11	21,17	21,32	22,27	25,54	24,07	22,48	19,84	18,23	18,42	18,53	18,20	20,93	21,77
Kernen	20,68	20,64	20,91	21,70	24,85	23,38	22,18	20,68	18,34	18,74	18,65	18,04	20,73	21,61
Roggen	16,00	15,91	16,06	16,85	18,66	18,08	16,32	15,12	14,80	15,19	15,15	15,24	16,11	16,58
Gerste	17,36	17,68	17,99	18,31	18,57	18,22	17,29	15,56	15,19	15,54	16,17	16,26	17,01	17,59
Hafer	14,71	14,81	15,34	16,40	17,28	17,38	17,03	15,83	14,35	14,43	14,73	14,97	15,61	15,55
des Mannheimer Marktes:														
Weizen	20,81	21,28	22,40	23,06	27,19	23,23	20,82	19,59	18,56	19,03	19,10	19,22	21,18	22,32
Kernen	21,06	21,13	21,50	22,41	27,13	23,70	20,71	18,51	18,05	18,50	18,48	18,06	20,82	21,84
Roggen	15,46	15,41	15,68	16,57	19,63	16,00	15,06	14,71	14,23	15,63	16,10	16,10	15,88	15,98
Gerste	19,63	18,98	19,25	19,28	20,19	20,25	—	16,67	16,52	17,44	17,63	17,79	18,50	19,40
Hafer	15,36	15,19	15,55	16,51	18,33	16,45	15,75	15,64	14,54	15,01	15,62	15,74	15,81	15,73
der einzelnen wichtigeren Fruchtmarkttorte n.:														
Meßkirch. Kernen	20,49	21,11	21,72	23,06	26,51	24,02	20,89	22,00	17,95	19,53	18,51	17,38	21,10	21,97
Hafer	14,38	14,74	15,40	15,77	16,56	17,28	16,87	16,76	13,55	14,22	14,65	14,67	15,40	15,13
Wullendorf. Weizen	20,74	21,13	20,32	22,20	25,02	22,00	—	—	17,71	18,31	18,24	17,60	20,33	21,55
Kernen	20,51	20,04	21,61	23,12	25,59	22,50	21,84	20,45	18,69	19,33	18,40	17,52	20,87	21,89
Roggen	15,46	15,56	15,52	15,87	17,48	—	—	—	13,77	14,38	—	15,50	15,44	15,89
Gerste	17,80	18,25	18,89	18,29	18,93	—	—	—	14,22	16,72	16,92	16,74	17,38	18,06
Hafer	14,07	14,63	15,39	15,88	17,31	16,06	16,41	13,57	13,57	14,66	14,61	14,48	15,38	14,92
Stockach. Weizen	20,46	20,75	21,98	23,31	—	—	—	—	17,34	18,60	18,30	17,64	19,80	21,25
Kernen	20,57	20,58	21,87	23,23	26,33	23,90	22,81	21,03	19,55	19,94	19,42	17,55	21,40	22,18
Roggen	14,40	14,05	14,00	—	17,70	—	—	—	—	—	—	—	15,04	15,50
Hafer	14,02	14,09	15,24	16,16	17,19	17,80	17,15	17,70	13,54	13,77	14,03	14,43	15,43	15,05
Nadolfzell. Weizen	20,10	21,11	21,70	23,41	25,90	24,26	22,54	18,02	17,72	18,74	18,70	17,64	20,82	22,05
Kernen	20,53	21,56	22,00	23,34	26,34	—	—	—	22,20	22,50	18,00	—	17,64	21,47
Roggen	14,67	15,06	15,37	16,10	17,80	16,07	15,20	13,21	16,15	17,12	15,98	15,64	15,79	15,89
Gerste	17,91	17,48	18,07	18,52	17,25	—	—	—	14,60	14,54	15,17	16,35	16,11	16,51
Hafer	14,47	14,27	15,43	16,22	17,55	16,19	16,38	13,70	13,70	14,54	14,80	14,69	15,15	15,10
Ueberlingen. Weizen	20,91	20,96	21,41	23,09	25,63	22,61	21,65	20,59	18,01	19,11	18,42	18,00	20,87	21,82
Kernen	20,82	20,93	21,37	23,18	25,44	24,29	22,20	21,69	19,43	20,33	18,94	17,76	21,37	22,20
Roggen	15,12	15,19	15,60	16,05	16,50	17,00	15,90	13,83	15,84	15,87	14,84	15,12	15,57	15,86
Gerste	17,61	16,80	18,19	18,14	18,30	—	—	—	14,40	15,00	15,14	16,50	16,76	17,56
Hafer	14,59	15,05	15,93	16,48	17,35	17,19	17,07	14,50	14,01	13,96	14,44	14,41	15,42	15,43
Silzingen. Weizen	20,18	21,21	21,77	24,29	26,24	24,28	22,19	17,76	17,87	18,68	18,57	17,61	20,89	22,14
Gerste	17,50	18,15	18,90	19,50	—	—	—	—	14,87	16,56	17,34	17,33	17,52	18,06
Hafer	13,93	14,25	14,51	14,75	15,15	16,25	13,00	—	13,55	13,83	14,66	14,53	14,32	14,06
Billingen. Kernen	21,27	21,77	22,09	22,04	25,88	24,51	21,97	21,47	18,47	18,80	19,16	18,45	21,32	22,33
Hafer	14,00	14,31	15,46	16,59	17,87	18,36	18,98	18,92	14,83	14,52	15,92	15,19	16,17	15,62
Freiburg. Weizen	21,59	21,88	22,05	22,78	25,89	23,97	22,01	18,00	17,75	18,45	18,47	18,25	20,92	22,41
Roggen	16,38	16,40	16,40	17,49	18,94	18,59	16,23	14,23	13,74	15,02	15,62	14,88	16,16	17,22
Gerste	16,90	16,88	16,86	17,35	16,75	16,83	17,00	13,01	13,86	14,93	15,46	14,84	15,89	16,73
Hafer	15,37	15,96	16,43	16,75	17,55	17,21	17,43	15,80	14,35	15,12	15,54	15,40	16,08	16,02
Müllheim. Weizen	22,00	22,00	22,00	22,77	25,64	25,19	22,44	18,37	18,00	18,31	19,00	18,15	21,16	22,88
Roggen	17,00	17,00	17,00	17,75	17,65	14,62	14,00	14,00	14,55	15,00	14,59	15,85	15,85	17,20
Gerste	17,50	17,50	18,00	18,00	18,00	17,58	17,33	14,25	14,40	15,24	16,50	15,64	16,66	17,70
Hafer	15,00	15,22	17,00	16,53	18,43	17,46	18,00	14,40	14,14	14,59	15,00	15,00	15,90	16,21
Ettenheim. Weizen	21,56	21,33	21,50	21,77	25,54	24,20	23,00	18,21	17,85	18,21	18,25	18,06	20,79	22,31
Gerste	17,75	17,50	19,38	18,86	20,00	19,00	—	—	14,88	14,97	15,00	15,82	15,83	17,18
Hafer	15,00	15,00	16,08	17,29	17,70	17,83	17,25	16,25	14,00	15,00	15,30	15,44	16,61	15,82
Lahr. Weizen	22,00	22,50	22,04	22,22	24,03	24,50	22,20	18,24	17,70	18,09	18,25	18,00	20,82	22,57
Gerste	18,00	19,00	19,67	18,14	17,02	19,50	18,00	14,00	15,00	15,12	15,62	—	17,19	17,99
Hafer	15,00	15,00	15,65	16,00	18,00	19,00	—	—	—	—	—	—	16,07	15,78

*) Erntejahr vom 1. September 1897 bis 31. Juli 1898, für Kartoffeln vom 1. September 1897 bis 30. Juni 1898.

und Lebensbedürfnisse im Jahr 1898.

Tabelle 1.

Im Durchschnitt 100 kg		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Kalenderjahr 1898	Erntejahr*) 1897/98
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Offenburg.	Weizen	21,38	21,40	21,47	22,67	24,72	23,85	20,00	18,85	18,19	18,42	18,26	18,17	20,62	21,92
	Roggen	16,50	16,36	16,72	17,37	18,45	17,81	15,23	14,60	14,93	15,57	14,85	15,03	16,12	17,05
	Gerste	18,77	18,43	18,20	18,30	19,00	15,50	15,50	14,73	15,07	14,75	15,95	16,23	16,70	17,80
	Hafer	16,30	15,83	15,98	16,74	17,85	17,13	17,31	13,73	14,14	14,99	15,30	15,66	15,96	16,29
Nastatt.	Weizen	20,50	20,50	20,50	20,50	25,00	20,50	20,50	17,68	17,27	17,86	17,72	17,54	19,67	20,92
	Roggen	15,84	15,48	16,29	16,50	19,17	18,00	15,50	13,50	14,71	15,36	15,45	15,77	15,96	16,28
	Gerste	17,35	17,72	18,17	18,50	18,00	—	—	14,75	15,16	15,68	16,33	16,55	16,82	17,83
	Hafer	14,75	14,91	15,71	16,80	17,95	18,00	18,30	13,48	13,52	14,15	14,50	14,38	15,54	15,86
Durlach.	Hafer	15,00	15,00	15,24	16,00	18,00	18,00	17,00	15,50	14,00	13,50	13,70	15,00	15,50	15,81

Sonstige Preise

im Landesdurchschnitt nach den Angaben aus 68 Städten.

Roggenstroh	100 kg	5,20	5,27	5,25	5,34	5,28	5,25	5,04	4,69	4,24	4,03	4,07	4,19	4,82	5,16
Sonstiges Stroh	"	4,40	4,45	4,35	4,46	4,41	4,41	4,23	3,76	3,28	3,19	3,24	3,29	3,96	4,30
Wiesenheu	"	5,77	5,73	5,77	5,78	5,83	5,37	4,97	4,82	4,69	4,81	4,93	4,97	5,27	5,52
Kartoffeln	"	5,12	5,25	5,52	5,80	6,02	6,40	6,91	7,07	6,43	6,11	6,24	6,31	6,10	5,51
Statenberf. 1898															
Weizenmehl Nr. 1	1 kg	0,40	0,40	0,40	0,40	0,43	0,43	0,43	0,41	0,41	0,40	0,40	0,40	0,41	0,41
Roggenmehl Nr. 1	"	0,32	0,31	0,32	0,32	0,34	0,34	0,34	0,33	0,32	0,32	0,32	0,32	0,33	0,33
Brod, bessere Sorte	"	0,29	0,29	0,29	0,29	0,31	0,32	0,31	0,31	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
" , gangbarste "	"	0,26	0,25	0,25	0,25	0,27	0,28	0,27	0,26	0,26	0,26	0,26	0,25	0,25	0,25
" , geringere "	"	0,23	0,23	0,24	0,24	0,26	0,26	0,26	0,25	0,25	0,25	0,24	0,24	0,24	0,24
Dahmefleisch	"	1,39	1,39	1,38	1,38	1,38	1,39	1,40	1,41	1,42	1,42	1,42	1,41	1,41	1,40
Rindfleisch	"	1,29	1,29	1,29	1,29	1,30	1,31	1,32	1,33	1,34	1,34	1,34	1,33	1,31	1,31
Kuhfleisch	"	1,09	1,09	1,08	1,08	1,08	1,09	1,10	1,11	1,12	1,12	1,11	1,11	1,10	1,10
Kalb fleisch	"	1,36	1,37	1,37	1,38	1,39	1,36	1,36	1,40	1,42	1,42	1,42	1,41	1,39	1,39
Lammfleisch	"	1,29	1,29	1,28	1,32	1,31	1,32	1,32	1,33	1,33	1,34	1,34	1,32	1,32	1,32
Schweinefleisch, frisch	"	1,41	1,41	1,41	1,40	1,39	1,38	1,38	1,40	1,43	1,43	1,43	1,42	1,41	1,41
" gedörrt	"	1,87	1,88	1,88	1,88	1,88	1,87	1,87	1,87	1,90	1,90	1,90	1,91	1,88	1,88
Speck	"	1,93	1,93	1,94	1,94	1,95	1,95	1,95	1,94	1,96	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
Schweinefett	"	1,68	1,68	1,68	1,69	1,69	1,68	1,68	1,68	1,71	1,70	1,70	1,69	1,69	1,69
Butter	"	2,02	2,02	2,05	2,14	2,10	2,05	2,06	2,10	2,11	2,06	2,04	2,06	2,07	2,07
Eier	10 Stück	0,75	0,68	0,60	0,56	0,53	0,55	0,59	0,63	0,68	0,72	0,76	0,79	0,65	0,65
Milch	1 Liter	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Bohnen	1 kg	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,36	0,36	0,37	0,37	0,37
Erbsen	"	0,37	0,37	0,37	0,37	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Linien	"	0,48	0,49	0,49	0,49	0,49	0,50	0,50	0,49	0,50	0,50	0,50	0,49	0,49	0,49
Gerstengraupen	"	0,47	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,48	0,48	0,48	0,48	0,49	0,49
Gries	"	0,41	0,41	0,40	0,40	0,42	0,43	0,43	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
Buchweizen	"	0,55	0,56	0,56	0,55	0,56	0,55	0,57	0,57	0,57	0,57	0,58	0,58	0,56	0,56
Gerste	"	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,43	0,44	0,44
Weizen, Java	"	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,56	0,55	0,55	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,55
" , sonstiger	"	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,42	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
Kaffee, ungebrannt	"	2,80	2,79	2,79	2,76	2,73	2,74	2,74	2,73	2,71	2,71	2,71	2,70	2,74	2,74
" gebrannt	"	3,31	3,31	3,29	3,28	3,26	3,23	3,24	3,23	3,23	3,22	3,23	3,21	3,25	3,25
Erdböl	1 Liter	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,21	0,21	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Repsöl	"	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
Buchenholz	4 Ster	41,14	40,91	40,98	41,21	41,12	41,19	40,99	41,37	41,86	41,35	41,40	41,49	41,21	41,21
Fichtenholz	"	29,79	29,86	29,91	30,24	29,87	29,83	30,28	30,50	30,50	30,44	30,50	30,39	30,18	30,18
Forsythholz	"	31,07	31,17	31,36	31,48	31,40	31,38	31,68	31,82	31,99	32,14	32,30	32,15	31,66	31,66
Eichenholz	"	32,76	33,06	32,80	32,88	32,95	32,75	33,53	34,12	33,67	34,31	34,23	34,34	33,45	33,45
Kuhr-Stückkohlen	100 kg	2,53	2,64	2,61	2,60	2,60	2,59	2,58	2,58	2,60	2,61	2,61	2,63	2,60	2,60
" Grubenkohlen	"	2,30	2,28	2,28	2,27	2,26	2,24	2,26	2,26	2,27	2,27	2,26	2,29	2,27	2,27
Saar-Stückkohlen	"	2,40	2,40	2,38	2,39	2,39	2,38	2,38	2,38	2,40	2,40	2,41	2,41	2,39	2,39
" Grubenkohlen	"	2,05	2,04	2,04	2,05	2,06	2,01	2,02	2,02	2,03	2,03	2,06	2,06	2,03	2,03

*) Erntejahr vom 1. September 1897 bis 31. Juli 1898, für Kartoffeln vom 1. September 1897 bis 30. Juni 1898.

Monatliche Durchschnittspreise einiger wichtigeren Lebensbedürfnisse in den einzelnen Erhebungsorten für das Jahr 1898.

Tabelle 2.

Erhebungsjahr.	Erhebungsort.	Kartoffeln (100 kg).												Brod, gangbarste Sorte (1 kg).												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1	Eugen	—	4,30	4,02	5,38	1,88	6,00	8,00	10,00	5,50	4,90	5,80	5,80	5,92	30	30	30	30,3	31	30,8	30,3	30	30	30,3	30	30,3
2	Bisingen	4,00	4,00	5,50	6,18	5,85	5,72	5,73	5,20	4,92	5,80	5,40	5,30	5,25	28	28	28	28,5	33,3	32,9	33,8	30	30	35,5	28	28
3	Konstanz	6,75	6,75	6,34	7,00	8,13	9,20	8,73	7,00	6,72	6,95	7,32	7,00	7,43	27	28	27,8	28,5	30	30	29	28	26,5	26	28,1	
4	Waldzell	4,10	4,60	5,32	5,85	6,00	8,20	6,50	5,76	5,76	5,88	6,82	6,00	5,85	28	28	28	28	30	30	29	27,8	26,5	25	28,4	
5	Singen	—	—	—	6,00	5,88	5,75	5,90	5,38	5,13	4,98	5,66	5,88	5,83	27	27	27	27	28	30,8	32	32	32	27	28,7	
6	Wettich	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	28	28	28	28	30	30	30	30	30	30	29,3	
7	Waldenbühl	—	6,50	6,50	6,50	6,50	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20	6,31	30	30	30	30	32	30,8	30,8	30	30	30	30,6	
8	Stodach	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,70	8,00	9,50	6,00	6,75	8,00	8,00	7,57	32	32	32	32	34	33,2	31,2	30,8	30	30	32,0	
9	Heberlingen	7,50	7,50	7,50	7,50	7,25	7,00	7,13	7,38	7,50	7,50	8,00	8,00	7,50	32	32	32	32	34	35,2	34	28	28	28	31,2	
10	Waldenbühl	5,00	5,00	5,00	5,13	6,13	6,00	6,75	6,00	6,00	6,88	6,30	6,13	6,11	30	30	29,4	28,3	32	30	30	30	30	30	29,2	
11	Donauwörth	4,40	4,40	4,40	4,40	4,55	4,76	5,30	4,80	5,16	5,08	5,78	6,40	4,91	25	25	25	25	28,5	29	27,5	26,5	25	25	26,2	
12	Trüben	7,00	7,20	7,20	7,20	7,20	7,16	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,16	24	24	24	24	25,8	28	28	28	25	25	25,5	
13	Willingen	5,98	5,90	6,18	7,38	7,80	7,44	10,80	7,83	7,92	7,83	7,78	7,43	7,52	28	28	28	28	29,5	31	31	28	28,2	28	28,8	
14	Bonnbrunn	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	26	26	26	26	28,5	28	28	26	26	26	26,5	
15	Sickingen	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,20	7,20	7,20	7,43	8,40	6,55	6,44	6,50	27,5	27,5	27,5	27,5	27,5	27,5	27,5	25	25	25	27,9	
16	St. Blasien	5,00	5,00	5,00	5,00	5,58	5,67	5,67	8,00	8,00	8,00	5,90	5,60	6,40	25,5	24,8	24	24	25	28,6	29	28,3	27,9	24	24,8	
17	Waldenbühl	5,00	5,00	5,00	5,00	7,20	6,96	7,50	7,72	7,72	5,70	6,00	6,00	6,40	26	26	26	26	27,5	29	29	28	27	27	27,2	
18	Breitach	4,68	4,50	4,50	5,00	5,30	5,40	5,40	5,35	5,40	5,40	5,40	5,40	5,15	26	26,4	25,6	25,5	27,2	25	27	27,5	26,5	26,4	26,3	
19	Emmendingen	4,80	5,25	4,86	5,08	6,00	6,00	7,90	7,98	7,95	6,90	6,53	6,90	6,21	24	24	24	24	26	26	25	25	24,3	24	24,5	
20	Endingen	3,88	3,40	4,42	6,00	4,53	5,45	5,00	5,13	5,18	5,87	5,83	5,95	4,95	25	25	25	25	28	28	27,5	26	26	24	24,3	
21	Singen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,40	4,00	—	—	—	7,48	6,04	6,00	5,13	25	25	25	25	26,5	27	27	25	25	25	25,8	
22	Heidenheim	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	10,20	10,20	10,80	8,60	8,40	7,20	25	25	25	25	28	27	26	26	26	25	26,9	
23	Freiburg	4,35	4,20	4,74	5,25	5,40	5,56	6,90	6,45	6,16	6,00	6,78	6,60	5,78	26,7	26,7	26,7	26,7	28,7	29,5	28,7	26,7	26,7	26,7	27,4	
24	Reutlingen	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,48	5,60	5,60	5,93	30	30	30	30	31,3	33,8	34	33,3	33	33	31,6	
25	Waldenbühl	5,00	4,81	5,30	4,60	5,20	5,76	6,75	5,08	5,32	5,78	5,70	5,85	5,16	25	25	25	25	28	28	27,5	27	25	25	24,8	
26	Staufen	3,75	4,00	4,50	4,88	5,10	5,76	6,75	6,75	7,80	6,75	7,20	7,20	6,48	22	22	23	23	26	28	27,5	27	25	25	25,7	
27	Waldenbühl	5,40	5,40	5,40	5,40	6,00	5,76	6,00	9,10	7,80	6,75	7,20	7,20	6,48	22	22	23	23	26	27	25,8	25	25	25	24,5	
28	Waldenbühl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,45	8,04	9,30	7,20	8,40	7,20	7,40	7,80	7,45	27	27	27	27,4	30,5	31,4	30,3	28,3	28,3	28,1	28,1	
29	Waldenbühl	5,25	5,33	6,22	7,00	7,08	8,62	10,18	5,74	6,00	6,00	6,00	7,43	7,92	26	26	26	26	28,3	28	28	27,8	27	26,8	27,7	
30	Waldenbühl	4,43	4,23	5,10	5,23	5,70	6,80	7,20	7,03	6,30	6,00	6,00	6,50	6,16	25	26	26	26	28	27,5	26,5	27	25	25	26,3	

Erhebungsjahr. Erhebungsort. Kartoffeln (100 kg). Brod, gangbarste Sorte (1 kg).

Monatliche Durchschnittspreise einiger wichtigeren Lebensbedürfnisse in den einzelnen Erhebungsorten für das Jahr 1898.

Ordnungszahl	Erhebungsorte	Kaschfleisch (1 kg.)										Schweinefleisch, frisch (1 kg.)												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
1	Engen	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
2	Waldkirch	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
3	Waldkirch	1,44	1,52	1,58	1,60	1,60	1,52	1,55	1,66	1,56	1,58	1,62	1,55	1,52	1,52	1,48	1,44	1,50	1,52	1,51	1,52	1,52	1,51	1,51
4	Waldkirch	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,45	1,44	1,50	1,50	1,50	1,49	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
5	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
6	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
7	Waldkirch	1,30	1,30	1,32	1,32	1,32	1,30	1,30	1,30	1,36	1,36	1,36	1,31	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
8	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
9	Waldkirch	1,25	1,28	1,28	1,37	1,40	1,40	1,36	1,44	1,40	1,40	1,40	1,35	1,49	1,39	1,40	1,37	1,36	1,27	1,34	1,43	1,43	1,42	1,39
10	Waldkirch	1,40	1,38	1,40	1,40	1,36	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
11	Domaußingen	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
12	Waldkirch	1,50	1,50	1,50	1,50	1,42	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,44	1,60	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
13	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,48	1,50	1,50	1,50	1,45	1,47	1,48	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
14	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,50	1,50	1,50	1,50	1,44	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
15	Waldkirch	1,60	1,90	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
16	Waldkirch	1,41	1,46	1,47	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,44	1,47	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48
17	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
18	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,44	1,46	1,48	1,38	1,41	1,36	1,40	1,40	1,40	1,37	1,40	1,40	1,40	1,49	1,49	1,48
19	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,44	1,44	1,38	1,41	1,33	1,38	1,37	1,40	1,40	1,42	1,40	1,40	1,44	1,44	1,40
20	Waldkirch	1,32	1,32	1,34	1,38	1,49	1,50	1,41	1,52	1,57	1,51	1,50	1,45	1,52	1,52	1,52	1,43	1,32	1,34	1,41	1,52	1,52	1,58	1,48
21	Waldkirch	1,28	1,28	1,28	1,28	1,37	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,36	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
22	Waldkirch	1,36	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
23	Waldkirch	1,50	1,50	1,50	1,50	1,56	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60	1,58	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,55	1,50	1,50	1,60	1,60	1,66	1,57
24	Waldkirch	1,40	1,40	1,32	1,28	1,26	1,32	1,40	1,40	1,40	1,40	1,36	1,40	1,40	1,40	1,40	1,32	1,34	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38
25	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,38	1,30	1,30	1,30	1,33	1,30	1,30	1,33	1,34	1,40	1,40	1,40	1,35	1,30	1,30	1,30	1,37	1,30	1,30	1,33
26	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
27	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,48	1,48	1,48	1,48	1,43	1,40	1,40	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,47
28	Waldkirch	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,58	1,60	1,50	1,45	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,55	1,60	1,45
29	Waldkirch	1,28	1,28	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,28	1,30	1,40	1,31	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
30	Waldkirch	1,32	1,32	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40

31 Schweinefleisch
32 Schweinefleisch
1,30 1,15 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,30 1,30 1,30 1,20 1,30 1,10 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32 1,32

Jahresdurchschnittspreise von Lebensbedürfnissen in den Kreisen und geogr. Gebieten für das Jahr 1898

Kreise und geographische Gebiete.	100 Kilogramm					100 Kilogramm				1 Kilogramm				1 Kilogramm						
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggenstroh	sonstiges Stroh	Weizenheu	Krautheu	Brot	Sorte			Lohnfleisch	Rindfleisch	Schafffleisch	Schmalz	Schweinefleisch		Eiweiß
											ganz bunte	bessere	ge- schlitzte					frisch	gebrat	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
Kreise:																				
Konstanz	20,63	22,14	15,60	17,00	15,23	5,02	4,04	4,98	6,22	41,33	34,29	8,26	1,39	1,34	1,13	1,42	1,31	1,41	1,98	1,97
Willingen	20,49	21,32	18,94	16,07	16,63	4,58	3,76	4,72	6,54	44,40	31,72	6,82	1,46	1,35	1,25	1,44	1,29	1,52	1,99	2,07
Waldshut	21,60	22,48	15,70	16,10	15,89	5,21	4,07	5,64	5,77	43,36	27,82	6,24	1,38	1,37	1,07	1,48	1,40	1,42	1,32	1,80
Freiburg	20,16	22,48	15,70	16,10	15,89	5,21	4,07	5,64	5,77	43,36	27,82	6,24	1,41	1,30	1,18	1,41	1,36	1,44	1,83	1,87
Lörrach	22,40	21,78	16,63	18,02	16,37	5,79	4,70	5,54	6,06	41,33	33,28	8,24	1,36	1,27	1,03	1,34	1,41	1,38	1,91	1,81
Offenburg	21,21	17,50	16,63	17,23	16,14	5,38	4,71	5,60	5,85	42,32	29,42	5,25	1,43	1,37	1,30	1,37	1,27	1,40	1,98	1,94
Baden	20,48	20,88	15,87	16,67	16,30	4,83	4,32	5,83	5,44	41,33	30,27	6,24	1,42	1,33	1,05	1,41	1,42	1,39	1,91	2,03
Karlsruhe	21,71	20,85	15,86	17,99	15,50	4,56	3,66	5,46	6,32	40,32	32,62	6,25	1,40	1,31	1,07	1,41	1,28	1,42	1,90	2,19
Mannheim	20,91	21,02	15,98	17,63	15,46	4,40	3,38	5,00	6,93	38,29	28,92	4,7	1,48	1,36	1,15	1,43	1,37	1,45	1,63	1,83
Heidelberg	18,63	19,41	14,83	16,02	14,58	4,28	3,47	5,18	5,75	38,32	29,92	6,7	1,39	1,31	0,87	1,40	1,34	1,42	1,80	1,99
Rosbach	20,08	19,23	15,58	17,08	14,47	3,94	2,87	4,39	5,66	39,28	26,32	22,5	1,30	1,24	0,90	1,28	1,08	1,33	1,83	1,89
Geogr. Gebiete:																				
Seegegend	20,67	22,52	15,63	16,98	15,19	5,02	3,88	4,86	6,23	40,33	34,52	9,26	1,42	1,37	1,18	1,44	1,31	1,43	8,01	2,00
Donauengegend	20,41	21,10	17,19	16,74	15,79	4,49	4,27	5,01	6,19	44,34	32,62	8,26	1,40	1,34	1,26	1,40	1,29	1,43	1,91	1,99
Südl. Schwarzwald	24,12	21,95	16,89	17,98	15,93	5,47	4,29	5,16	6,46	43,35	32,02	8,24	1,35	1,30	1,09	1,35	1,36	1,37	1,85	1,98
Mittl. u. nördl. "	21,59	—	16,78	16,25	16,66	5,00	3,93	5,55	5,94	42,33	28,82	6,24	1,46	1,32	1,22	1,39	1,27	1,42	1,89	1,98
Kaiserstuhl	17,70	—	13,47	15,67	15,13	4,88	3,78	4,75	4,95	42,37	—	25,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberer Rheinebene	20,79	—	16,02	16,72	15,46	5,21	4,36	5,27	6,31	42,36	32,07	24,6	1,39	1,29	1,08	1,44	1,44	1,45	1,83	1,82
Mittlere "	20,61	19,79	16,01	16,99	16,00	5,28	4,44	5,99	5,92	42,34	29,02	25,7	1,41	1,33	1,21	1,40	1,37	1,41	1,96	1,93
Untere "	21,13	20,72	16,26	17,01	15,70	4,63	3,68	5,80	6,46	40,32	31,62	6,25	1,43	1,34	1,10	1,44	1,33	1,45	1,84	2,01
Wfinz- u. Kraichgau	18,95	19,52	14,39	15,94	14,49	4,04	3,32	4,76	5,84	37,31	29,124	8,27	1,36	1,28	0,88	1,37	1,30	1,38	1,80	2,01
Bauland	19,92	19,53	15,68	17,23	14,33	3,66	2,72	4,27	5,17	38,27	25,92	1,9	—	1,23	0,80	1,25	1,07	1,31	1,79	1,89
Odenwald	20,74	17,75	14,96	16,31	14,69	4,40	3,29	4,58	6,48	41,29	26,62	24,2	1,30	1,24	0,99	1,33	1,11	1,37	1,90	1,89

Karlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.